



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)



048

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2015

## Bioland-Hof Jacobi

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„*Unsere Tiere fressen das für die Menschen nicht genießbare Gras und liefern Milch und Fleisch als gesunde Lebensmittel, zusätzlich natürlichen Dünger für unsere Pflanzen.*“



## Bioland-Hof Jacobi

Die Entwicklung des Bioanbaus konnte Josef Jacobi bereits in der Pionierphase mit prägen, seinen Betrieb stellte er dann 1980 um. Zusammen mit seiner Frau Heike und ihren Mitarbeitern bewirtschaften sie heute einen modernen, vielseitig aufgestellten Bioland-Betrieb am Rande der fruchtbaren Warburger Börde.

Zum Selbstverständnis des Betriebes gehört die praktizierte Kreislaufwirtschaft. Neben einer vielgliedrigen Fruchtfolge trägt insbesondere die Rinderhaltung zu einer guten Nährstoffversorgung der über 30 verschiedenen Sorten Getreide und Leguminosen bei. Diese werden im Betrieb nicht nur angebaut, sondern zu großen Teilen auch aufbereitet und als Saatgut verkauft. Tretmist- und Offenstall in Verbindung mit Weidegang und dem Einsatz von hofeigenem Futter kennzeichnen die artgerechte Tierhaltung auf dem Sauerlandshof.

Freude am Umgang mit Kunden und transparente Produktion sind weitere Vorzüge des Betriebes, der regelmäßig Schulklassen und Besuchergruppen empfängt. Die runderneuerte, eigene Käserei sowie der Hofladen tragen dazu bei, dass BesucherInnen umfassende Einblicke in die biologische Landwirtschaft bekommen und ganz nebenbei noch Einiges über die vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten des Hofes erfahren können.



## Unsere Angebote

### Öffnungszeiten Hofladen:

Do und Fr 15.00 bis 18.00 Uhr und gerne nach Absprache

### Wochenmärkte:

Höxter, Mi und Sa	8.00 bis 13.00 Uhr
Brakel, Fr	8.00 bis 13.00 Uhr
Warburg-Altstadt, Mi	15.00 bis 18.00 Uhr
Beverungen, Fr	14.00 bis 18.00 Uhr

### Hofführungen und Veranstaltungen:

Interessierte Besuchergruppen, Experten und Schulklassen sind nach Voranmeldung auf dem Hof willkommen.

### → Milchprodukte aus der neuen Käserei

Ein Teil der Milch wird in der neu erweiterten Bio-Käserei von Heike Schäfer-Jacobi zu verschiedenen Schnitt- und Frischkäsesorten verarbeitet. Der größte Milchanteil wird in der „Upländer Bauern-Molkerei“ verfeinert. Diese hat Josef Jacobi 1996 zusammen mit anderen Milchbetrieben gegründet. Im Hofladen gibt es neben Milchprodukten auch Brot aus eigenem Getreide, Wurst und Fleisch von Schwein und Rind sowie ein vielseitiges Naturkostsortiment.

**Betriebsart:** Gemischtbetrieb  
**Betriebsfläche:** 130 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, 80 ha Ackerfläche, 30 ha Dauergrünland, 20 ha Kleegras  
**Fruchtfolge:** 2 Jahre Klee/Gras, Winterroggen, Ackerbohnen/Erbsen, Winterweizen und Triticale, Sommergerste mit Untersaat, Hafer mit Untersaat, Dinkel, Zuckerrüben/Mais  
**Tierhaltung:** Milchkühe, Mastrinder, Jungvieh und Zuchtbulle, Mastschweine, Laufenten, Ziegen  
**Anbauverband:** Bioland

## So finden Sie uns



## Anfahrt

A 44 zwischen Kassel und Dortmund, Abfahrt Warburg, B 241 Richtung Beverungen, 3 km vor Borgentreich rechts abbiegen Richtung Körbecke, dort an der Hauptstraße ist rechts der Hofladen und links der Betrieb.

## Kontakt

### Bioland-Hof Jacobi

Josef Jacobi und Heike Schäfer-Jacobi  
 Mühlentor 28  
 34434 Borgentreich-Körbecke  
 Tel.: 05643 - 16 69, Fax: 05643 - 84 30  
 E-Mail: biohof-jacobi@freenet.de  
 www.biohof-jacobi.de

